

Algerien: Anschlag auf Konzernmitarbeiter

Algier/Paris. In Algerien ist am Freitag zum vierten Mal innerhalb von zwei Wochen ein Bombenanschlag verübt worden. Zwei Franzosen und ein Italiener sowie sechs Algerier wurden nach Angaben der Sicherheitskräfte verletzt, als ein Selbstmordattentäter sein mit Sprengstoff beladenes Fahrzeug in der Nähe von Lakhdaria östlich der Hauptstadt Algier zur Explosion brachte. Die beiden Franzosen arbeiten für die französische Firma Razel, eine Tochter des deutschen Baukonzerns Bilfinger Berger. Die Bombe explodierte, als der Konvoi zum Koudiat-Acerdoune-Staudamm unterwegs war, wie eine Sprecherin von Razel in Paris mitteilte. Der Staudamm ist eines der Großprojekte der Firma in Algerien. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/93153.algerien-anschlag-auf-konzernmitarbeiter.html>